



© meniunddeve.de

Meni und Deve

Stuttgarter Hymne

Niveau: Untere Mittelstufe (B1)

Meni und Deve

Stuttgart Hymne

Chorus:

Stuttgart – Nord – Ost – Süd – West
steht auf!

Was geht? Geht ab! Dreht durch! Dreht auf!
Denn Du und Er und Sie und Ich
Prägen die Stadt und ihr Gesicht!

Stuttgart, meine Stadt,
eine schamhafte Schönheit
Viele Leute denken, dass sie zahm,
brav und öd sei
Doch scheint die Sonne oft hier
und die Parks sind gigantisch
Die Frauen alle single,
ein Palast unser Stammtisch
Du hast in deiner Stadt
die miesgelaunten Fressen satt
Tu dir nen Gefallen und zieh aus
in die Kesselstadt
Wer sie kennt, wer sich auf sie einlässt
Erlebt hier mehr als ein Volks- oder Weinfest
Bock auf Party? Hier kannst du
jeden Tag was tun
Und die Sonne aufgehn sehn
hinterm Tagblatturm
Was ich liebe ist die Vielfalt
anderer Menschen
Türken, Inder, Amis, Punks, Studenten
Spießer, Banker, Skins, Schwarzafrikaner
Mein Prof ist Chinese,
mein Arzt kommt aus Ghana
Es sind all die Menschen,
die die Stadt zu dem machen
was sie ist:
der beste Platz zum Leben
Ich kann zwar nicht versprechen,
dass ich hier niemals wegzieh
Doch eins weiß ich jetzt schon:
ich vergess nie
Mercedes-Stern, Denkerkopf
und den Feuersee,
Teuerste, ich wünsche, dass ich bleib,
wo ich heuer steh
Metropole? Provinz? Oder weder noch?



© meniunddeve.de

Ich wurde hier geboren,
wir wohnten in Degerloch,
Auf dem südlichen Hügel am Stadtrand
Mit Blick auf die City und das,
was da stattfand.
Alles hier schien mir damals so riesig,
Ich war 2 ½ Jahre alt,
als wir schließlich wegzogen von hier —
es ging
in die Schillerstadt,
Doch oft genug Richtung Stuggi
auf Pilgerfahrt:
In den Zoo, ins Theater, ins Kino,
Zum VfB Stuttgart, zum Shoppen
und wie's so ist
später in die Clubs,
Bars und das Nachtleben
Ich hab mein Studium gemacht
und danach eben
Hier nen Job und meine Freunde gefunden,
Mich mit Künstlern getroffen
und mit Leuten verbunden.
Mein Leben ist ein Mosaik
in diesem Rahmen der Stadt.
Ich hab mir hier mit Menimusic
einen Namen gemacht.
Klar ziehen Hamburg,
Berlin oder München
die Massen an,
Ich verstehe, dass man Stuttgart
verlassen kann.
Doch "es ist nicht
wo Du bist,
es ist was Du machst"
— Frei nach "Mutterstadt"
und mir passt der Satz.

Vor dem Sehen (1)

1. Wie sieht deine Traumstadt aus? Was gibt es in deiner Traumstadt?
Arbeite mit einem Partner/einer Partnerin und schreibe einen kleinen Text.
2. a. Was gefällt dir an der Stadt, in der du lebst? Nenne mindestens fünf Dinge.
b. Was gefällt dir nicht an der Stadt, in der du lebst? Nenne mindestens fünf Dinge.

Vor dem Sehen (2)

Lies die erste Strophe.

Stuttgart, meine Stadt, eine schamhafte Schönheit
Viele Leute denken, dass sie zahm, brav und öd sei
Doch scheint die Sonne oft hier und die Parks sind gigantisch
Die Frauen alle single, ein Palast unser Stammtisch
Du hast in deiner Stadt die miesgelaunten Fressen satt
Tu dir nen Gefallen und zieh aus in die Kesselstadt
Wer sie kennt, wer sich auf sie einlässt
Erlebt hier mehr als ein Volks- oder Weinfest
Bock auf Party? Hier kannst du jeden Tag was tun
Und die Sonne aufgehn sehn hinterm Tagblattturm
Was ich liebe ist die Vielfalt andrer Menschen
Türken, Inder, Amis, Punks, Studenten
Spießer, Banker, Skins, Schwarzafrikaner
Mein Prof ist Chinese, mein Arzt kommt aus Ghana
Es sind all die Menschen, die die Stadt zu dem
Machen was sie ist: der beste Platz zum Leb'n
Ich kann zwar nich versprechen, dass ich hier niemals wegzieh
Doch eins weiß ich jetzt schon: ich vergess nie
Mercedes-Stern, Denkerkopf und den Feuersee,
Teuerste, ich wünsche, dass ich bleib, wo ich heuer steh

Was gefällt Deve an seiner Heimatstadt Stuttgart?

Wörterklärungen:

schamhaft	sehr schüchtern
der Stammtisch	wöchentlicher Treffpunkt von Freunden, meistens in einer Kneipe
miesgelaunte Fressen	schlechtgelaunte Gesichter
Bock auf Party	Lust auf Party
Spießer	sehr konservativer Mensch
Volksfest, Weinfest	traditionelle Straßenfeste

Beim Sehen (1)

Deve erwähnt in der ersten Strophe vier Sehenswürdigkeiten in Stuttgart, die er nie vergessen wird. Welche sind das?

Nach dem Sehen (1)

1. Welche der vier Sehenswürdigkeiten (Denkerkopf — Feuersee — Mercedes-Stern — Tagblattturm) siehst du hier?



© meniunddeve.de



© meniunddeve.de

2. In welchem Bundesland liegt Stuttgart? Wie viele Einwohner hat Stuttgart und wie alt ist die Stadt? Finde die Informationen im Internet

Vor dem Sehen (3)

Mit zweieinhalb Jahren ist Meni aus Stuttgart weggezogen. Er hat die Stadt danach aber oft besucht. Was hat er dort gemacht? Die Antworten findest du in der zweiten Strophe. Hier sind aber einige Verse durcheinander geraten. Bring sie in die richtige Reihenfolge. Die Reime helfen dir.

In den Zoo, ins Theater, ins Kino,
 Ich hab mein Studium gemacht und danach eben
 Mich mit Künstlern getroffen und mit Leuten verbunden
 Zum VfB Stuttgart, zum Shoppen und wie's so
 Hier `nen Job und meine Freunde gefunden
 Ist — später in die Clubs, Bars und das Nachtleben
 Ich hab mir hier mit Menimusic einen Namen gemacht.
 Mein Leben ist ein Mosaik im Rahmen dieser Stadt

Wörterklärungen:

VfB Stuttgart

Stuttgarts Fußballverein

Menimusic

Menis Musiklabel

Beim Sehen (2)

Hast du den Strophenausschnitt richtig zusammengesetzt?

Nach dem Sehen (2)

Meni beschreibt sein Leben in Stuttgart. Was hat Meni alles gemacht? Nenne mindestens acht Dinge. Schreibe ganze Sätze.

Beim Sehen (3)

Ihr hört jetzt noch einmal den Refrain.

1. Wen meinen Deve und Meni? Zu wem sprechen sie?

Stuttgart — Nord — Ost — Süd — West steht auf!
Was geht? Geht ab! Dreht durch! Dreht auf!
Denn Du und Er und Sie und Ich
Prägen die Stadt und ihr Gesicht!

2. Was bedeutet "abgehen, durchdrehen, aufdrehen"?
3. Was sollen die Stuttgarter tun? Benutze deine eigenen Worte.

Nach dem Sehen (3)

Meni singt: Es ist nicht wichtig, wo du bist, es ist wichtig, was du machst.

Was ist deine Meinung? Wie wichtig ist der Ort, an dem man lebt? Diskutiert in Gruppen und präsentiert eure Ergebnisse im Plenum.



© meniunddeve.de

Nach dem Sehen (4)

1. Wie findest du die Musik?

Klassifiziert die folgenden Beschreibungen in zwei Kategorien.

KATEGORIE A: Das finde ich positiv — KATEGORIE B: Das finde ich negativ

Ich möchte am liebsten mitsingen — kitschig — das ist ein Ohrwurm — poetisch — macht mich nachdenklich — laut — ich möchte tanzen — schrecklich — monoton — ich bekomme Kopfschmerzen — hart — hat interessante Reime — voll von Klischees — witzig — nicht sehr melodisch — lässt mich kalt — Nonsens-Text — gefühlvoll — leise

POSITIV:

poetisch

NEGATIV:

kitschig

2. Beschreibe das Lied mit dem Wortschatz aus Aufgabe 1. Finde mindestens fünf Beschreibungen.

3. Wie findest du das Video?

Wiederhole die Aufgaben 1 und 2 für folgenden Wortschatz.

unterhaltsam — originell — passt (nicht) gut zum Text — witzig — passt (nicht) gut zur Musik — die Idee ist gestohlen — billig gemacht — monoton — teuer gemacht — altmodisch — unverständlich — erzählt eine Geschichte — gut montiert — schnell geschnitten

4. Wie findest du die Atmosphäre?

Wiederhole die Aufgaben 1 und 2 für folgenden Wortschatz.

neutral — fröhlich — melancholisch — sachlich — traurig — romantisch — glücklich — kalt — sentimental — düster — aggressiv — depressiv

5. Schreibe eine E-Mail an einen Freund und erkläre ihm, warum er sich die CD von Meni und Deve unbedingt kaufen soll. Oder erkläre ihm, warum er sich diese Musik auf keinen Fall kaufen soll.